


AUSBILDUNG · STEIN AUF STEIN ZUM FERTIGEN HAUS

Maurer/in

Willst du am Ende des Tages sehen, was du gebaut hast? Dann ist die Ausbildung zum/zur Maurer/in vielleicht genau dein Ding. Du bist Fachkraft auf jeder Baustelle. Du legst Fundamente, mauerst Wände und betonierst Decken. So entstehen Häuser, Wohnblöcke und Industriegebäude. Du arbeitest viel draußen und im Team. Dafür brauchst du handwerkliches Geschick, körperliche Fitness und Lust anzupacken. Hier erfährst du, was du als Maurer/in machst, wie die Ausbildung abläuft, was du mitbringen solltest und welche Wege dir danach offenstehen.


3 Jahre

Dauer


**dual, Handwerk
und Bau**
Ausbildung

1.122 €

1. Jahr


keine Vorgabe

Schulabschluss


B2

Deutsch empfohlen

PASST DAS ZU MIR?
Mit welchem Abschluss starten andere?

So verteilen sich zuletzt die neuen Azubis.

Erster Schulabschluss (ESA)		47 %
Mittlerer Schulabschluss (MSA)		33 %
Abitur / Fachabitur		13 %

Wie gut muss mein Deutsch sein?
B2

Damit kommst du gut durch Berufsschule und Prüfung.

Quellen: BERUFENET der Bundesagentur für Arbeit (Daten des BIBB), BA Anlage Sprachniveaus, abgerufen am 1. Oktober 2026

Was macht ein/e Maurer/in?

Deine Arbeit ist körperlich, genau und findet im Team statt, im Freien und im Rohbau. Das sind deine wichtigsten Aufgaben:

Fundamente legen

Du bereitest den Baugrund vor, hebst Gräben aus, verlegst Dämmung und gießt Beton.

Betonieren

Du schalst Decken, Stützen und Treppen ein, fertigt Bewehrungen aus Stahl und betonierst.

Mauern

Das ist deine Kernaufgabe. Du mauerst Wände aus Ziegeln, Kalksandsteinen oder Betonsteinen. Du achtest auf den richtigen Mörtel, die genaue Ausrichtung und die Maße im Bauplan.

Dämmen und abdichten

Du bringst Dämmstoffe an, damit Gebäude Energie sparen. Du dichtetest gegen Feuchtigkeit ab.

Putz und Estrich

Du verputzt Wände und verlegst Estrich als Untergrund für Böden.

Sicher arbeiten

Du hältst die Sicherheitsvorschriften ein und achtest auf deine Kolleg/innen.

Sanieren

Du baust Mauern zurück und setzt beschädigtes Mauerwerk instand.

Wo arbeitest du als Maurer/in?

Du arbeitest meistens draußen auf Baustellen, bei jedem Wetter. Du bist Teil eines Teams, das gemeinsam Gebäude entstehen lässt. Was ihr baut, steht oft viele Jahrzehnte.

Wie läuft die Ausbildung zum/zur Maurer/in ab?

Die Ausbildung ist dual und gehört zum Bauhauptgewerbe. Sie dauert in der Regel 3 Jahre. Im Betrieb lernst du direkt auf der Baustelle. In der Berufsschule lernst du die Theorie zu Baustoffen, Statik und Bauzeichnungen.

Seit August 2026 ist der Beruf neu geordnet. Du lernst jetzt zusätzlich mehr über Klimaschutz, Nachhaltigkeit, Digitalisierung und Sanierung, also das Bauen im Bestand.

Das lernst du unter anderem:

Baustoffkunde

Du lernst Ziegel, Beton, Mörtel und Dämmstoffe und ihre Verarbeitung kennen.

Beton- und Stahlbetonbau

Du schalst, bewehrst und betonierst.

Geräte und Maschinen

Du arbeitest sicher mit Kelle, Wasserwaage, Mischmaschine und Kran.

Vermessung

Du lernst Grundlagen, um Bauteile und Achsen einzumessen.

Mauerwerkstechniken

Du lernst das Mauern für verschiedene Wandarten.

Bauzeichnungen

Du liest Baupläne und setzt sie um.

Arbeitssicherheit

Du kennst die Regeln auf der Baustelle und nutzt deine Schutzausrüstung.

Was du mitbringen solltest

- einen Hauptschulabschluss oder einen mittleren Schulabschluss
- handwerkliches Geschick und räumliches Vorstellungsvermögen
- körperliche Fitness und Belastbarkeit
- eine sorgfältige Arbeitsweise
- Teamfähigkeit und Zuverlässigkeit
- Interesse an Mathematik, Physik und Technik

Deine Karriere nach der Ausbildung

Neubauten, Sanierungen und Infrastrukturprojekte brauchen Maurer/innen. Hier kannst du arbeiten:

- in Bauunternehmen jeder Größe, im Hochbau, Tiefbau oder Betonbau
- in Sanierungs- und Renovierungsbetrieben
- bei Bauträgern
- in Denkmalschutz und Restaurierung
- im öffentlichen Dienst, zum Beispiel auf Bauhöfen

So kannst du dich weiterentwickeln:

Werkpolier/in oder Polier/in

Du leitest eine Arbeitsgruppe oder eine Baustelle.

Staatlich geprüfte/r Techniker/in Bautechnik

für Bauleitung, Planung oder Projektmanagement

Studium

Mit Hochschulzugangsberechtigung kannst du Bauingenieurwesen oder Architektur studieren.

Maurermeister/in

Du übernimmst Führung, bildest aus und kannst einen eigenen Betrieb gründen.

Spezialisierung

zum Beispiel auf Altbausanierung, Denkmalpflege, Natursteinmauern oder Passivhäuser

Passt die Ausbildung zu dir?

Du bist gern draußen und willst dich bewegen? Dann solltest du dir diesen Beruf genauer anschauen. Das spricht für die Ausbildung:

Frische Luft

Du arbeitest draußen und bist viel in Bewegung.

Präzision

Du arbeitest sauber und exakt.

Aufstieg

Du kannst Polier/in oder Bauleiter/in werden.

Sichtbare Ergebnisse

Du baust Mauern, Wände und Treppen, die bleiben.

Teamarbeit

Du arbeitest mit Maurer/innen, Zimmerer/innen und der Bauleitung zusammen.

Was verdienst du?

AUSBILDUNGSJAHR	PRO MONAT (BRUTTO)
1. Ausbildungsjahr	1.122 €
2. Ausbildungsjahr	1.351 €
3. Ausbildungsjahr	1.610 €

Je nach Bundesland, Branche und Tarif unterschiedlich.

Maurer/in in Zahlen

WIE HÄUFIG?

rund 770

Betriebe bilden aus

Platz 29 von 340 Berufen.

PLAN B IM SELBEN BETRIEB

Jeder 2. Betrieb

bildet auch Beton- und Stahlbetonbauer/in aus.

Jeder 5. bildet auch Straßenbauer/in aus.

WO?

Bayern		240
Baden-Württemberg		140
Nordrhein-Westfalen		80

Die meisten Betriebe: Landkreis Unterallgäu, Landkreis Emsland, Ostalbkreis

UM DIE ECKE

Wer bildet bei dir aus?



Scannen und Ausbildungsbetriebe in deiner Nähe finden.

Daten: dein-ausbildungsplatz.de, Ausschnitt der eingetragenen Ausbildungsbetriebe, Zahlen gerundet. Stand: 5. Oktober 2026.



VOM HOBBY ZUM BERUF

Welche Hobbys passen zur Ausbildung als Maurer/in?

Was du als Maurer/in jeden Tag machst, kennst du vielleicht schon aus deiner Freizeit. Wer im Garten eine Kräuterspirale aus Steinen setzt, beim Umbau zu Hause mit anpackt oder in Minecraft große Bauwerke plant, zeigt Betrieben Geschick und räumliches Denken. Wer bei jedem Wetter Fußball trainiert oder beim THW Sandsäcke füllt, beweist Fitness und Teamgeist. Wenn dich Beton und Stahl reizen, schau dir **Beton- und Stahlbetonbauer/in** an. Für einen kürzeren Weg auf den Bau passt **Hochbaufacharbeiter/in**.

AUS DIESEM BERUFSPROFIL ABGELEITET

Passt gut, wenn du gern ...

- ✓ im Garten Mauern oder Beete aus Steinen setzt
Geschick
- ✓ bei Umbauten zu Hause mit anpackst
Belastbarkeit
- ✓ mit Lego oder Minecraft große Bauwerke plant
Räumliches Denken
- ✓ bei jedem Wetter Fußball trainierst
Fitness
- ✓ beim THW Sandsäcke füllst und schleppst
Teamgeist

Im Kästchen: Das lesen Ausbildungsbetriebe daraus, wenn das Hobby in deiner Bewerbung steht.

KURZ GESAGT

Fazit: Bauprofis für stabile Strukturen

Als Maurer/in machst du deine Handwerkskunst sichtbar. Du erlebst jeden Tag neue Aufgaben und schaffst etwas Bleibendes. Die Ausbildung ist dual und dauert in der Regel 3 Jahre. Danach kannst du Polier/in, Meister/in oder Techniker/in werden oder studieren.

Bereit, anzupacken? Finde auf dein-ausbildungsplatz.de einen Ausbildungsbetrieb in deiner Nähe.

Mehr Ausbildungsberufe aus diesem Bereich findest du unter Handwerk und Bau.



Heiko Wohlgemuth

Gründer von karrieremag.de

„Kein Ausbildungsplatz in Deutschland soll unbesetzt bleiben.“



Betriebe in deiner Nähe

Ausbildungsbetriebe direkt um die Ecke finden.

dein-ausbildungsplatz.de



Das ganze Profil online

Mit verwandten Berufen, Bewerbungstipps und allen Quellen.

karrieremag.de

Quellen: BERUFENET der Bundesagentur für Arbeit, Tarifinformationen von Bund und Ländern, dein-ausbildungsplatz.de. Inhalte: karrieremag.de, Stand Oktober 2026.